

EDV-Nr.: 34002 / 01.10.2006  
 Forstamt: Lage  
 Forstbetrieb: DE-4018-301 Donoper Teich  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
701 A	12,71	1	Im Norden: Ringförmiger Graben, Durchmesser 10 m, Tiefe 1 m.
		2	Vertikale Struktur sowie Totholz vorhanden.
		3	Von der Mitte nach Nordwesten auf ca. 270 m Länge und 0,1 ha Fläche: Geschütztes Biotop (GB-4018-306) nach §62 LG NRW - Bruch- und Sumpfwald
		4	Im Süden auf 0,26 ha: Geschütztes Biotop (GB-4018-307) nach §62 LG NRW - Auwald. Windwurf bei Japanischer Lärche.
		1	In der Mitte auf 0,6 ha: Geschütztes Biotop (GB-4018-306) nach §62 LG NRW - Auwald.
B	6,05	1	In der Mitte auf 0,6 ha: Geschütztes Biotop (GB-4018-306) nach §62 LG NRW - Auwald.
C	21,78	1	Im Südwesten auf 0,6 ha: Geschütztes Biotop (GB-4018-306) nach §62 LG NRW - Auwald. In der Mitte auf 5,8 ha: Geschütztes Biotop (GB-4018-306) nach §62 LG NRW - Bruch- und Sumpfwald. Im Norden: Vorkommen der Spätblühenden Traubenkirsche ( <i>Prunus serotina</i> ) mit Tendenz zur Ausbreitung.
D	3,86	1	Vorkommen der Spätblühenden Traubenkirsche ( <i>Prunus serotina</i> ) mit Tendenz zur Ausbreitung. In der Mitte: Altes Betonfundament (5m x 10m), vermutlich ehemaliger Schießstand.
a	2,56	1	Hier befindet sich auf 2,24 ha das Hiddeser Bent, das einzige lebende Hochmoor im Teutoburger Wald. Das Bent ist geschütztes Biotop (GB-4018-306) nach §62 LG NRW - Moor. Auf den Moorflächen stellenweise Kiefer-Naturverjüngung.
b	0,06	1	Wasserfläche verlandet.
702 A	7,93	1	Geschützte Biotope (GB-4018-304 auf ca. 0,48 ha und GB-4018-305 auf ca. 0,08 ha) nach §62 LG NRW: Quellbereiche, Fließgewässer, Auwälder
		1	Geschützte Biotope (GB-4018-303) nach §62 LG NRW: Quellbereiche, Flächenangabe nicht möglich, Fließgewässer auf ca. 1 km Länge. Im östlichen Zulauf zum Hasselbach: Alter Beton-Durchlaß ohne Funktion, im Hasselbach selber Wehr aus Metallplanken (vermutlich gegen die Versandung des Donoper Teiches). In der Mitte: Verlichtete Stellen/Femel vorhanden, als LRT 9110 kartiert.
		1	Geschützte Biotope (GB-4018-301) nach §62 LG NRW: Quellbereiche, Flächenangabe nicht möglich, Fließgewässer auf ca. 900 m Länge.
		1	Krebsteich: Im Jahre 1620 erstmals als "Krevet Diek" erwähnte Teichanlage, Geschütztes Biotop (GB-4018-304) Stillgewässer
		1	Geschütztes Biotop (GB-4018-303) nach §62 LG NRW - Quellbereich, Fließgewässer
		1	Wasserwerk
		1	Donoper Teich
			GB-4018-303 Quellbereich / Fließgewässer
		1	Trinkwassergewinnungsanlage.
		2	Geschütztes Biotop (GB-4018-302) nach §62 LG NRW: Fließgewässer auf ca. 85 m Länge.
703 C	5,85		

## Objekt- und Maßnahmenliste

nach Wirtschafts- und Bestandeseinheiten

EDV-Nr.: 34002 / 01.10.2006  
 Forstamt: Lage  
 Forstbetrieb: DE-4018-301 Donoper Teich  
 Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke  
 Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Objekt				Maßnahme			Größe	Einheit
Abt./Uabt.	Fläche ha	BE	Lfd. Objekt	Lage	Größe	Einheit		
701 A	12,71	1	1 9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder	im N	0,30 ha		
		2	1 9110	Hainsimsen-Buchenwald	im S	1,10 ha		
		2	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	a.g.Fl.	2,30 ha		
		3	1 9191	Moorwälder (91 D0)	in d.M.	0,10 ha		
701 a		4	1 9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder	im S	0,26 ha		
		2	1231	Entwicklungsflächen in Nicht-FFH-	im SW	10 %		
	2,56	1	1 7150	Moorschlenken-Pioniergesellschaften	a.g.Fl.	0,32 ha		
		1	1 7120	Noch renaturierungsfähige degr. Hochmoore	a.g.Fl.	2,24 ha		
701 B	6,05	1	1 9110	Hainsimsen-Buchenwald	im W	0,70 ha		
		2	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder	in d.M.	0,60 ha		
701 C	21,78	1	1 9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder	im SW	0,60 ha		
		2	9191	Moorwälder (91 D0)	in d.M.	5,80 ha		
702 A	7,93	1	1 9110	Hainsimsen-Buchenwald	im S	1,30 ha		
		2	1212	Über 120 Jahre alte Laubwaldbestände	im O	1,10 ha		
		3	9192	Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder	im N	0,12 ha		
				Maßnahme	Dring.*	Lage	Größe	Einheit
				Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		
				Gebot der Erhaltung von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.		10 Stück
				Gebot der Erhaltung von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.		20 Stück
				Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		
				Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		
				Gebot der Erhaltung von Altholzanteilen	1	im SW		5 Stück
				Fläche entkusseln	1	im O		
				Fläche entkusseln	1	im O		
				Erhalt von Altholzanteilen	1	im W		7 Stück
				Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		
				Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.		10 Stück
				Erhalt von liegendem/stehendem Totholz	1	a.g.Fl.		5 Stück
				Erhalt von Altholzanteilen	1	a.g.Fl.		5 Stück
				Förderung bestimmter Baumarten	3	a.g.Fl.		



EDV-Nr.: 34002 / 01.10.2006

Forstamt: Lage

Forstbetrieb: DE-4018-301 Donoper Teich

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Flächenart: alle Flächenarten

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
701 A	12,71	1	Langfristige Reduzierung des Nadelholzanteils, Befahrung nur bei frostiger und schneefreier Wetterlage.
		2	Alt- und Totholzerhaltung: siehe Konzept im Erläuterungsbericht des SOMAKO.
		3	Langfristige Reduzierung des Nadelholzanteils, Befahrung nur bei frostiger und schneefreier Wetterlage.
		4	Alt- und Totholzerhaltung: siehe Konzept im Erläuterungsbericht des SOMAKO.
B	6,05	1	Alt- und Totholzerhaltung: siehe Konzept im Erläuterungsbericht des SOMAKO. Langfristige Reduzierung des Nadelholzanteils, Befahrung nur bei frostiger und schneefreier Wetterlage.
C	21,78	1	Entfernung der Spätblühenden Traubenkirsche ( <i>Prunus serotina</i> ). Langfristige Reduzierung des Nadelholzanteils, Befahrung nur bei frostiger und schneefreier Wetterlage.
D	3,86	1	Entfernung der Spätblühenden Traubenkirsche ( <i>Prunus serotina</i> ).
a	2,56	1	Auf den Moorflächen Kiefer-Naturverjüngung entnehmen (Entkusseln). Einzelbäume (2-3 Stück) können aus landschaftsästhetischen Gründen verbleiben. Maßnahme nur bei Frost und, falls notwendig, mit Rückepferden durchführen.
702 A	7,93	1	Alt- und Totholzerhaltung: siehe Konzept im Erläuterungsbericht des SOMAKO. Zurücknahme von Fichte im Quellbereich / am Bach im Rahmen der Durchforstung.
B	19,39	1	Verlichtete Stellen/Femel mit Buche auspflanzen (ca. 0,5 ha). Im Südosten Voranbau mit Buche auf ca. 1,0 ha. Entfernung des alten Beton-Durchlasses am östlichen Zulaufbach zum Hasselbach. Alt- und Totholzerhaltung: siehe Konzept im Erläuterungsbericht des SOMAKO. Zurücknahme von Fichte im Quellbereich / am Bach im Rahmen der Durchforstung.
D	3,75	1	Altholz langfristig als Insel erhalten, Verkehrssicherung beachten.
703 A	7,35	2	Altholz als Insel erhalten, Verkehrssicherung beachten.
B	9,23	1	Vorschlag der Umwandlung von Wald in Heide, über diese Maßnahme (genaue Lage und Größe der Fläche) müßte nach einem Ortstermin entschieden werden.
		3	BE neu ausgeschieden, da mit Laubholz aufgeforstet wurde.
C	5,85	2	Förderung der Naturverjüngung Buche. Altholz als Insel erhalten, Verkehrssicherung beachten. Alt- und Totholzerhaltung: siehe Konzept im Erläuterungsbericht des SOMAKO.
		3	Altholz als Insel erhalten, Verkehrssicherung beachten. Alt- und Totholzerhaltung: siehe Konzept im Erläuterungsbericht des SOMAKO.